

Kurz + Knapp

Kombibad Die Lakai

Das Kombibad Die Lakai hat über die Osterfeiertage wie folgt geöffnet:

Karfreitag: 9 - 18 Uhr

Karsamstag: 8 - 19 Uhr

Sauna: 9 - 21 Uhr

Ostersonntag: geschlossen

Ostermontag: 9 - 18 Uhr

Industriegeschichte

Am Ostersonntag, 1. April, findet die nächste der regelmäßigen Hüttenwegführungen statt. Um 15 Uhr startet die Führung mit Heike Lisman-Gräß. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos, auch zu Führungen an Wunschterminen, unter Tel. (06821) 202-122 vormittags.

Biomüllabfuhr

Am Karfreitag, 30. März, fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Donnerstag, 29. März, verlegt. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Restmülländerung

Am Ostermontag, 2. April, fällt die Restmüllabfuhr aus. Ab diesem Tag verschiebt sich die Abfuhr in dieser Woche um jeweils einen Tag. Die genauen Tage und Müllbezirke sind im aktuellen Abfuhrkalender der Kreisstadt Neunkirchen genannt.

Sprechstunde

Am Donnerstag, 5. April, findet von 16 bis 18 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse, Hammergraben, die Sprechstunde des Ortsvorstehers für den Stadtteil Neunkirchen statt.

Frauenchor sucht Verstärkung

Der Frauenchor der Neunkircher Musikschule sucht noch Sängerinnen, ganz gleich, ob schon Erfahrungen mit Singen in einem Chor vorhanden ist, oder nicht, alle sind willkommen. Mit einem Programm aus Filmmusik, Musical und Operette möchte Chorleiter Hans-Dieter Kuhn ein neues Verständnis für den Chorgesang wecken. Die Proben finden dienstags von 19 bis 20.30 Uhr im Musiksaal 3 des Gymnasiums am Krebsberg statt. Der Monatsbeitrag beträgt für Schülerinnen der Musikschule sowie deren Mütter bei 10 €. Für externe Teilnehmer belaufen sich die Kosten auf 12 € im Monat. Weitere Infos: Tel. (06821) 202-563 oder e-mail: petry(at)nk-kultur.de

Der Haushalt steht Stadtrat stimmt Finanzplanungen mehrheitlich zu

Die Haushaltslage bleibt schwierig. Seit 2016 ist die Kreisstadt Neunkirchen Haushaltssanierungskommune, wie 76 % aller saarländischen Gemeinden. Doch der Jahresfehlbetrag konnte von 8,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 6,7 Mio. Euro in diesem Jahr verringert werden. Damit kommt man der Vorgabe des Landes, ab 2024 keine neue Kassenkredite aufzunehmen, ein gutes Stück näher.

„Diese Verbesserung resultiert aus zahlreichen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der vergangenen Jahre“, so Oberbürgermeister Jürgen Fried. In seiner Haushaltsrede wies der OB darauf hin, dass das Saarland eine strukturelle Lücke von 180 Mio. Euro aufweist, was dem Struktur- wie auch dem demografischen Wandel geschuldet ist. 30 % niedrigere Steuereinnahmen als der Bundesdurchschnitt und dazu hohe Ausgabenbelastungen, die Bund und Land den Kommunen aufbürden, tragen dazu bei, dass die saarländischen Kommunen an Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten stoßen.

Positiv wirkt sich aus, dass dank der bundesweit guten Konjunktur die Steuereinnahmen steigen und Neunkirchen so mit rund 2,2 Mio. Euro Mehreinnahmen rechnen kann. Insgesamt stehen im Ergebnishaushalt Erträge von rund 99,1 Mio. Euro Aufwendungen in Höhe von 105,8 Mio. Euro gegenüber. Rund ein Drittel (37,6 Mio. Euro) im Haushalt machen die Personalausgaben aus. Die Kreisumlage frisst rund ein weiteres Drittel (31,6 Mio. Euro) der Gesamtaufwendungen auf. Für Investitionen bleibt so nicht mehr allzu viel übrig. Zu den großen Baumaßnahmen, die im beginnenden Haushaltsjahr in Angriff genommen werden, gehören der Neubau der Kita Freiherr-vom-Stein (2,6 Mio. Euro), der Anbau an der Grundschule Steinwald (762.000 Euro), Maßnahmen an der Kita Furchpach (700.000 Euro) und an der Grundschule Wellesweiler (380.000 Euro). Weitergeführt werden natürlich auch der Ausbau der Bliesterassen und der Endausbau Täufergarten. Außer der Fraktionsgemeinschaft Die Grünen/FDP, die sich enthielt, stimmten die anderen Fraktionen dem Haushaltssanierungsplan, der -satzung, dem -plan sowie dem Stellenplan zu.

nerungsplan, der -satzung, dem -plan sowie dem Stellenplan zu.

Weitere Tagesordnungspunkte

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde der Erhalt der Unteren Bauaufsichtsbehörde (UBA) bei der Kreisstadt Neunkirchen vom Stadtrat beauftragt und wird nun beim Innenministerium so gefordert. Das Audit „Familiengerechte Kommune“ wird gemäß dem einstimmigen Ratsbeschluss ebenfalls weitergeführt. Verlängert wurden die Kooperationsverträge „Job Perspektive“ und „Job pro Stadt“ mit der Neuen Arbeit Saar, Abteilung ash, sowie der Kooperationsvertrag Hütten- und Grubenweg abgeschlossen. Außerdem wurden die Wirtschaftspläne für den Stadtwald und für das Abwasserwerk festgesetzt. Ebenso brachte der Stadtrat die Beantragung von Konsolidierungshilfen aus dem Sondervermögen „Kommunaler Entlastungsfonds (KELF)“ auf den Weg. Als neues Mitglied wurde nach dem Ausscheiden von Tobias Hans nun Brigitte Grochulla für den Stadtrat vereidigt und dementsprechend erfolgten Umbesetzungen in mehreren Ausschüssen.



Die Sauberkeit am Bahnhof ist ein Problem.

Foto: Stadt Nk

Ein Dorn im Auge Bahn soll für Sauberkeit sorgen

Nicht nur die Bahnkunden, auch die Verantwortlichen der Kreisstadt Neunkirchen ärgert, dass der Hauptbahnhof sich immer wieder negativ präsentiert. Jüngst beschwerte sich ein Bahnkunde über den Zustand des Neunkircher Bahnhofs und forderte die Stadt auf, die Reinigung zu übernehmen.

Bereits seit Jahren steht die Stadt immer wieder in Kontakt mit der Bahn, um auf Probleme mit Sauberkeit und Sicherheit aufmerksam zu machen. „Es ist ein Dauerthema, das wir einfach nicht in den Griff bekommen können, denn die Bahn zieht sich aus ihrer Verantwortung“, ärgert sich OB Fried. „Wir haben schon erreicht, dass das Gebäude neu gestrichen wurde und sich so ordentlicher präsentiert. Aber schon beim Thema Toilette bitten wir auf Granit. Die Bahn sieht sich nicht in der Pflicht eine Toilette vorzuhalten. Wir als Stadt haben daher

die Reinigung der Bedürfnisanlage im Bahnhof übernommen. Auch die Gestaltung des Vorplatzes hat die Stadt übernommen. Über dies gibt es eine Sicherheitspartnerschaft von Bahn, Polizei und Stadt, damit Recht und Ordnung in diesem Bereich besser durchgesetzt werden können. Die tägliche Reinigung des Bahngeländes kann nicht auch noch auf Kosten der Steuerzahler gehen. Dafür ist die Bahn als Dienstleistungsunternehmen zuständig, die mit ihrem Angebot ja auch Geld verdient. Es reicht nicht, sich um die Bahnhöfe in den Metropolen zu kümmern.

Würde sie auch in der Fläche in ihre Bahnhöfe mehr investieren, trüge dies sicherlich auch zu einem besseren Image bei!“ Oberbürgermeister Fried hofft hier auf Besserung nach einem ersten positiven Gespräch mit dem Bahnbevollmächtigten Jürgen Konz.

Im Gutspark Furchpach Umsturzgefährdete Bäume gefällt

Im Gutspark Furchpach mussten zwei denkmalgeschützte Roteichen gefällt werden, da die beiden Bäume aufgrund fortgeschrittenen Pilzbefalls im Stammfuß und Wurzelbereich nicht mehr standsicher waren. Bereits im Jahre 2010 wurde bei der einen Eiche ein Befall mit dem äußerst aggressiven Riesenporling festgestellt, der inzwischen zum kompletten Zerfall der Hauptwurzel geführt hat. Die Wurzeln des zweiten Baumes sind vom Brandkrustentpilz befallen. Dieser Pilz verursacht Moderfäule in Wurzeln und bodennahen, seltener in höheren Stammregionen. Von außen gese-

hen zeigen sich häufig keine Schäden, die Standfestigkeit der befallenen Bäume wird jedoch sehr stark gemindert. Auch äußerlich symptomfreie Bäume können ohne Vorwarnung umstürzen.

Beide Bäume wurden daher durch das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz engmaschig kontrolliert. Jetzt steht fest, dass selbst radikale Rückschnittmaßnahmen nicht mehr die Verkehrssicherheit in diesem hochsensiblen Bereich erzielen. In unmittelbarer Nachbarschaft der Bäume befinden sich Spielgeräte sowie stark frequentierte Fußwege.

Beauty, Fun und Action Mädchenfest im KOMMzentrum

Spaß bei Workshops und Bewegung hatten rund 65 Mädchen zwischen 8 und 15 Jahren im KOMMzentrum Neunkirchen.

Der Mädchenarbeitskreis, der sich aus Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, der Stadt sowie des Landkreises zusammensetzt, lädt jedes Jahr zum Mädchenfest ein. Ziel ist dabei, Mädchen zu stärken und ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten sie haben.

Im kreativen Bereich gab es einen Graffiti-Workshop, bei dem tolle Kunstwerke entstanden. Das Sägen von Osterhasen aus Holzstämmen, Knüpfen von Paracord-Armbändern, Gestalten von Buttons und Ausmalen von Mandalas machte den Mädchen großen Spaß. Besonders lustig war das Kommunikationsspiel

„Wir verstehen uns“ für beste Freundinnen, bei dem die Mädchen erleben konnten, wie wichtig genaues Erklären und Zuhören ist.

Weitere Highlights waren wieder der Back-Workshop und die Stylingangebote mit Haare flechten und Schminken und die neuen Airbrush-Tattoos. Da der Schwerpunkt in diesem Jahr auf Bewegung lag, war auf dem Bach-Schulhof ein Parcours mit dem Pedalo-Spielmobil aufgebaut, der trotz eisiger Kälte gut ausgelastet war. Im großen Saal wurden zwei Taekwondo-Workshops und ein Poi-Workshop (Bewegungen einer Feuershow mit bunten Bändern) angeboten. Vor dem großen Pizza-Essen zum Abschluss war noch gemeinsames Bauchtanzen angesagt.



1099 Euro für die Jugend Bereits seit einigen Jahren wird beim Rathausempfang am Fetten Donnerstag Alkohol Würstchen gegen einen kleinen Obolus abgegeben, wohingegen die nichtalkoholischen Getränke kostenlos sind. Das Geld kommt der Jugendarbeit der Neunkircher Karnevalsvereine zugute. Nun überreichte Oberbürgermeister Jürgen Fried den symbolischen Scheck an den NKA-Vorsitzenden Karl Albert.

Adebar willkommen Storchennest in Hangard aufgestellt

Die Projektgruppe Dorfentwicklung hat in den Wiesen nördlich von Hangard ein Storchennest aufgestellt. Ein optimaler Standort konnte in den weiten Wiesen der Auenlandschaft mit Hilfe von Zoodirektor Norbert Fritsch und dem Naturschutzbund gefunden werden. Mit Unterstützung des Heimat- und Kulturvereins Hangard und der Grundstücksbesitzer Familie Tobä konnte das Projekt angegangen werden. Nach Absprache mit den Behörden ging alles ganz schnell – die anstehende Brutsaison mahnte zur Eile. Ein 10 Meter langer Holzmast wurde besorgt. Das Nest wurde fachmännisch gezimmert und nach Storchennest mit Holzwohle, Reisig und Stroh gefüllt.

Anfang März konnte der Mast von den Brunnenpfadfreunden und Torsten Tobä in dem vorbereiteten Loch aufgestellt werden. Das Storchennest ist so platziert, dass es gut von der Terrasse in der Lindenstraße in Hangard beobachtet

werden kann. Und - welche Überraschung - bereits in der ersten Woche waren zwei Störche zu Besuch und haben das Nest inspiziert. Man darf gespannt sein, ob sie sich dauerhaft hier niederlassen.



Aufstellen des vorbereiteten Storchennestes durch Torsten Tobä und die Brunnenpfadfreunde Hangard

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Anna Neuschwander
Limbacher Straße 78,
66539 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 29. März

Herrn Heinz Lang
Spieser Straße 41,
66538 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 31. März

Standesamt

In der Zeit vom 15. bis 21. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

12.03. Felix Kimoto, Neunkirchen; 18.03. David Hock, Wellesweiler

Eheschließungen

15.03. Beate Maria Hofmeister geb. Seufert und Thomas Reinhold Rollinger, Ottweiler

Sterbefälle

14.03. Heinz Jürgen Weingard, Wellesweiler, 68 J; Horst Erich Schmidt, Neunkirchen, 81 J; 19.03. Horst Richard Kiefer, Wiebelskirchen, 90 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

**GS Wiebelskirchen - Außenanlagen
Sanierung Haus am Hammergraben - Metallbau-, Verglasungsarbeiten**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Neunkirchen, 28.03.2018
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Bürgerinformation zum Bebauungsplan Nr. 99 „Täufergarten Süd“ im Stadtteil Kohlhof der Kreisstadt Neunkirchen als Bebauungsplan gem. § 13b BauGB

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner öffentlichen Sitzung am 21.03.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 99 „Täufergarten Süd“ als Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren unter Einbeziehung von Außenbereichsgrundstücken gem. § 13b BauGB beschlossen hat. Die Planung sieht vor auf einer Fläche von ca. 0,8 ha die planungsrechtliche Voraussetzung zur Ausweisung von ca. 10 Wohnbaugrundstücken zu schaffen. Der Bebauungsplan soll jetzt im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Ein Umweltbericht ist somit nicht erforderlich. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Kohlhof, Flur 5 die Grundstücke Flur-Nrn. 683/163, 696/164, 165, 166, 454/167 sowie teilweise die Grundstücke Flur Nrn. 186/32, 186/30, 127/4, 95/35, 95/27 15/23. Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen.

Ab 5. April bis einschließlich 20. April 2018 kann sich im Rathaus der Kreisstadt Neunkirchen, Oberer Markt 16, Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung, Eingang Alleestraße jedermann frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und zur Planung äußern.

Neunkirchen, 22.03.2018
Fried, Oberbürgermeister



KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt **mehrere Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen** für verschiedene Einrichtungen in unbefristeten Teilzeitarbeitsverhältnissen ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 12.03.2018
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Aus dem Ortsrat

Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

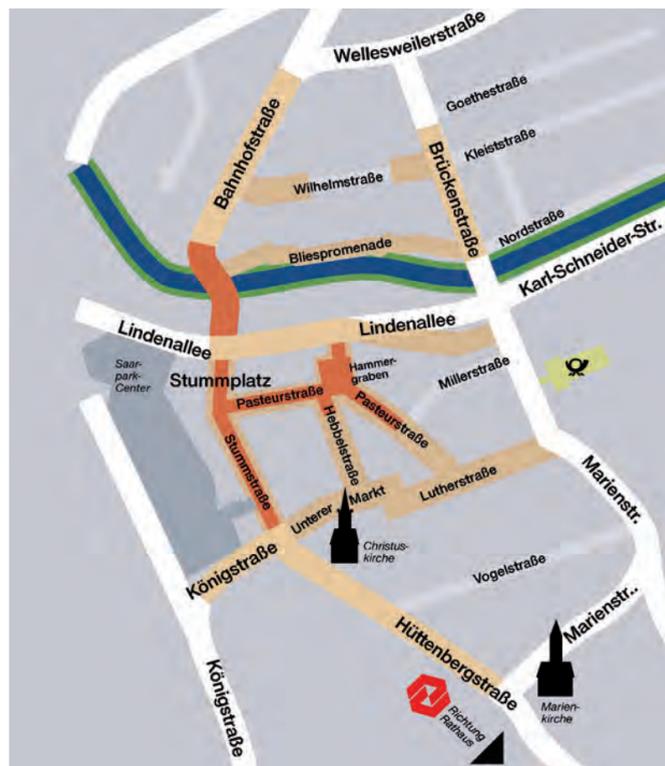
Die Mitglieder des Ortsrates Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof trafen sich Anfang März im Feuerwehrgerätehaus Furpach zur Beratung des Haushaltsplanes für das Jahr 2018. Stadtkämmerer Klaus Herrmann erläuterte die geplanten Maßnahmen im Stadtteil. So sollen beispielsweise die Baumaßnahmen an der Gundscheule und am Kindergarten Furpach weitergeführt werden. Außerdem wird der Arno-Spengler-Platz in drei Bauabschnitten zu einem Dorfmittelpunkt gestaltet. Ein Schlauchboot für die Feuerwehr

wird beschafft und das Feuerwehrgerätehaus in Ludwigsthal erhält einen Anbau. Dies sind nur einige Maßnahmen, die im Haushalt 2018 für den Stadtteil aufgeführt sind. Dem Haushalt wurde einstimmig zugestimmt. Ein weiterer Beratungspunkt war die Aufstellung des Bebauungsplanes „Täufergarten Süd“. Auch diesem wurde einstimmig zugestimmt. Ein Anliegen des Ortsrates war die Reinigung des Denkmals im Guts-park in Furpach. Dies ist dringend notwendig, die Verwaltung soll entsprechend informiert werden.

Gegen Leerstände Fördermittel zur Revitalisierung

Die Neunkircher Innenstadt ist das Handels- und Dienstleistungszentrum der Kreisstadt. Um diese Funktion noch weiter zu stärken, verfügt die Stadt über ein städtebauliches Förderprogramm. Es unterstützt finanziell Existenzgründungen, Neuvermietungen und Renovierungen, die zu einer qualitativen Verbesserung des Geschäftsflächenangebots führen. Gefördert werden dementsprechend Einzelpersonen, Personengesellschaften oder GmbH, die eine neue Niederlassung oder Zweigstelle eröffnen, sofern sie eine bisher leerstehende gewerbliche Fläche anmieten sowie die Reno-

vierung gewerblich genutzter Räume. Die Förderung gilt nur für den Handels- und Dienstleistungssektor, ausgeschlossen sind Vergnü-gungs-, Spielstätten und ähnliche Einrichtungen. Berücksichtigt werden können nur Maßnahmen, die innerhalb des definierten Fördergebietes durchgeführt werden, s. beigefügter Plan. Nähere Auskünfte über die Voraussetzungen bzw. die Höhe der Förderung im konkreten Fall erteilt die Abteilung Bauverwaltung der Kreisstadt Neunkirchen, Wolfgang Weyrich, Tel. (06821) 202-614. Infos unter www.neunkirchen.de



Veranstaltungen 29. März - 4. April

Ausstellungen

bis So, 22. April
„Kimoto - Eine Retrospektive“ von Seiji Kimoto
Städtische Galerie im KULT

bis So, 22. April
Wiedereröffnung
„Polarität“ Willi A. Kurz
Hüttenstadt-Museum im KULT
Verkehrsverein Neunkirchen

bis Di, 15. Mai
„ECORCHÉ VIF“
Annette Marx-Michael Weber
Galerie, Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Führungen/Vorträge

So, 1. April, 15 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Heike Lismann-Gräß
Treffpunkt: Vorplatz Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

Fr, 30. März
Dartturnier bei der DJK Münchwies
Sportheim Münchwies

Sa, 31. März bis Mo, 2. April
Oster-Reitturnier in Furpach
Reitanlage Beim Wallratsroth
Reiterverein Neunkirchen e.V.

Sonstige

Fr, 30. März, 19.30 - 21 Uhr
Passionskonzert an Karfreitag
Kath. Kirche St. Marien
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sa, 31. März, 21 Uhr
Kirchenmusik an Ostern
Kath. Kirche St. Marien
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sa, 31. März + So, 1. April
Ostereiersuchen in Hangard
Heimat- und Kulturverein Hangard

So, 1. April, 10 Uhr
Der Osterhase zu Gast im Neunkircher Zoo
Neunkircher Zoo

So, 1. April, 10 Uhr
Ostereiersuchen in Ludwigsthal
Vogelschutzgehölz Ludwigsthal
Natur- und Vogelschutzverein Ludwigsthal

So, 1. April
Ostereiersuchen in Wellesweiler
Kleingartenanlage
Kleingärtnerverein Wellesweiler

So, 1. April 10.30 Uhr
Kirchenmusik an Ostern: Hochamt „Swinging Easter“
Kath. Kirche St. Marien
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Mo, 2. April, 10.30 Uhr
Kirchenmusik an Ostern: Ostermontag
Kath. Kirche St. Marien
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Mo, 2. April, 11 Uhr
Ostereiersuchen in Furpach
Gutspark Furpach
Heimatverein Furpach

Di, 3. April, 19 Uhr
Monatsversammlung
ehem. Waldschule Heinitz
Pensionärverein Heinitz

Änderungen vorbehalten



Neunkircher Frühling Das Musical Projekt Neunkirchen genoss den erfolgreichen Neunkircher Frühling. Dabei warben die „Alten Damen“ aus dem Erfolgsmusical „The Producers“ für die neuen Shows ab August in der Gebläsehalle (www.ticket-regional.de, 0651/9790777). Mit zahlreichen Gästen genossen sie die zahlreichen bunten Aktionen rund um den Stummplatz. Auch die rund 150 Geschäfte, die am Neunkircher Frühling am vergangenen Sonntag geöffnet hatten, durften sich über großen Zuspruch freuen.

Stauden, Kräuter und Co 15. Neunkircher Pflanztauschbörse

Die Bürgerinitiative Stadtmitte e.V. und der Verein Horizont organisieren zum fünfzehnten Mal die Pflanztauschbörse in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Neunkirchen. Am 21. April, ab 9 Uhr, treffen sich wieder Pflanzenliebhaber am Oberen Markt in der Bürgermeister-Ludwig-Straße. „Es ist immer überraschend, welche Pflanzen angeboten und nachgefragt werden, stellt Ulrike Heckmann, Vorsitzende der Bürgerinitiative fest. Als besonderes Service können Interessierte das Gartenwissen der Kräuterexpertin Elisabeth Schmitt und der Botanikerin Anna Katharina Rahman in Anspruch nehmen. „Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Bühnenprogramm. So wird die Frauentanzgruppe „Souvenir“ das Publikum mit internationalen Tänzen er-

freuen, die Mädchen der „Power-girls“ ihren Frühlingstanz vorführen und die Schulbands der Ganztagsgemeinschaftsschule Neunkirchen und des Gymnasiums am Steinwald ihr musikalisches Können unter Beweis stellen“, teilt Stadtteilmanager Wolfgang Hrascky mit. Für die Pflanztauschbörse wird empfohlen, Pflanzen für den Tausch mit dem deutschen oder botanischen Namen zu versehen. Wer noch keine Pflanzen zum Teilen hat, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Gegen eine kleine Spende kann das eine oder andere Schnäppchen erworben werden. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, zu tauschen, kann seine überzähligen Pflanzen auch gerne bis zum 20. April beim Stadtteilbüro Neunkirchen abgeben, Tel. (06821) 91 92 32.

Die Kreisstadt Neunkirchen verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Gaststätte „Gutsschänke“** im Stadtteil Furpach.



Die Gaststätte befindet sich im historischen, denkmalgeschützten **Hofgut Furpach** in idyllischer Lage am Rande des Guts-parkes mit Blick auf den malerischen Weiher, einem beliebten Ausflugs- und Naherholungsgebiet.

Von den Bewerbern werden eine gastronomische Qualifikation und gute Referenzen, sowie ein überzeugendes Nutzungs- und Betreiberkonzept auf gehobenem gastronomischem Niveau erwartet.

Ausführliche Informationen unter www.neunkirchen.de

Interessenten wenden sich bis 30. April 2018 bitte an:

Kreisstadt Neunkirchen Rechts- und Liegenschaftsamt Rathaus Oberer Markt 16 66538 Neunkirchen	Herrn Spengler Tel. (06821) 202-510 E-Mail: bernd.spengler@neunkirchen.de	Frau Bolatzki Tel. (06821) 202-507 E-Mail: iris.bolatzki@neunkirchen.de
--	---	--